

Nachwuchsförderung, Sichtbarkeit und Vorbildsein sind untrennbar miteinander verwoben. Mit der Entwicklung einer Matrix und eines umfassenden Toolkits bündeln wir bestehende Initiativen, setzen neue Impulse und bieten Orientierung für alle Beteiligten. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft – mit Begeisterung, Engagement und gezielter Nachwuchsförderung.

Den Weg in die Branche aktiv gestalten

Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften in der PlanerIn-

er wird sowohl in naher als auch in ferner Zukunft wohl

als gute Absichten - sie muss aktiv gelebt werden. Genau

und speziell die des Teams Public Relations, das gezielt

Werkzeuge zur Unterstützung entwickelt hat.

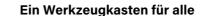
nen- und IngenieurInnenbranche bleibt weiterhin hoch und

nicht weniger werden. Nachwuchsförderung erfordert mehr

nach diesem Prinzip richtet sich die Arbeit unseres Verbands



Unsere Ziele sind klar: Wir möchten branchenfremde Menschen für Ingenieurberufe begeistern und Branchenkundige als leidenschaftliche BotschafterInnen gewinnen. Unsere Strategie basiert auf kontinuierlichem Kontakt mit allen Altersgruppen, um das Bewusstsein zu fördern und zu erhalten. Das Team Public Relations hat die Matrix Nachwuchsförderung entwickelt – ein praxisorientiertes internes Arbeitsinstrument, das einen klaren Überblick über Zielgruppen, Ziele, Botschaften, Massnahmen, Verantwortlichkeiten, Beispiele, Projekte und mögliche Partner bietet. Die Matrix verdeutlicht, dass es bereits eine Vielzahl an Initiativen gibt, sowohl aus unserem Verband als auch von anderen Organisationen und Verbänden innerhalb der Branche. Allerdings fehlte bisher eine Übersicht darüber, was bereits existiert, wo Anknüpfungspunkte bestehen und wann (etwa je nach Alter oder Zeitpunkt im Jahr) welche Zielgruppen am besten angesprochen werden können, zum Beispiel direkt vor einer Schnupperlehre oder vor Studieninfotagen. Diese Erkenntnis war der Anstoss für die Entwicklung des Toolkits zur Nachwuchsförderung.



Das Toolkit richtet sich an Mitglieder, Partnerverbände und Lehrpersonen. Es bietet praktische Materialien und Ideen, um junge Menschen auf ihrem Weg in die Branche zu begleiten. Gleichzeitig fördert es die Sichtbarkeit technischer Berufe und stärkt das Netzwerk engagierter Personen. Im Toolkit enthalten sind unter anderem:

- Eine detaillierte Auflistung der wichtigen Zeiträume für die Berufswahl und den Berufseinstieg, die als Orientierung dienen.
- Eine Übersicht über bestehende Werkzeuge und Materialien, die bereits erfolgreich eingesetzt werden.
- Hinweise und Ideen zu verschiedenen Aktivitäten und Formaten wie etwa Events, Informationsveranstaltungen und kreative Aktionen.

Das Toolkit wächst und entwickelt sich stetig weiter. Wir laden alle ein, bewährte Instrumente oder innovative Ansätze zur Nachwuchsförderung mit uns zu teilen und so zum kontinuierlichen Ausbau beizutragen. Werden Sie Teil unseres Netzwerks und gestalten Sie die Zukunft der Ingenieurbranche aktiv mit.

Der Grundsatz: Sichtbarkeit schaffen - Vorbilder sein

Wer junge Menschen für Technik und Planung gewinnen will, muss zeigen, wie spannend, relevant und sinnstiftend diese Berufe sind. Persönliche Geschichten, echte Begegnungen und inspirierende Vorbilder sind der Schlüssel. Das Toolkit hilft dabei, den Einstieg zu erleichtern, Orientierung zu geben und gemeinsam ein starkes Zeichen für die Zukunft zu setzen. Der Erfolg basiert auf aktiver und bewusst gelebter Zusammenarbeit – innerhalb des Verbandes und im Austausch mit anderen Verbänden.



Toolkit zur Nachwuchsförderung: praktische Werkzeuge für mehr Sichtbarkeit und ein starkes Netzwerk



Direkt zum Toolkit

Livia Brahier, Leiterin Kommunikation, Geschäftsstelle suisse.ing

28